

**RS OGH 1996/2/21 3Ob503/96,
1Ob2349/96i, 1Ob180/97w,
3Ob194/97v, 4Ob218/08z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.02.1996

Norm

ABGB §94

ABGB §140 Bb

ABGB §140 Bd

Rechtssatz

Die laufende (normale) Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden führt zu keiner Reduktion der Unterhaltsbemessungsgrundlage. Für die Berechnung eines Unterhaltsanspruchs ist daher das vom Unterhaltsschuldner erzielte Reineinkommen ohne Abzug der sich aus der laufenden (normalen) AfA ergebenden Steuerbegünstigung heranzuziehen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 503/96

Entscheidungstext OGH 21.02.1996 3 Ob 503/96

Veröff: SZ 69/33

- 1 Ob 2349/96i

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2349/96i

Vgl

- 1 Ob 180/97w

Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 180/97w

Auch

- 3 Ob 194/97v

Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 194/97v

- 4 Ob 218/08z

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 218/08z

Vgl aber; Beisatz: Die Entscheidung 3 Ob 503/96 betraf allerdings einen Sonderfall. Denn die Abschreibung war dort von den fiktiven Anschaffungskosten zum Zeitpunkt des unentgeltlichen Erwerbs erfolgt (§ 16 Abs 1 Z 8 lit e iVm lit b EStG in der damals geltenden Fassung). In Wahrheit hatte es daher keinen Mittelabfluss gegeben, der durch die Abschreibung zu berücksichtigen gewesen wäre. (T1); Bem: Siehe RS0124600. (T2); Veröff: SZ 2009/22

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103146

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at